

Quartierverein Bauhalde – Schiffmühle

### ***International unterwegs bei der Firma NEFAB in Untersiggenthal***

Gross war das Interesse der Quartierbewohner die international tätige, in der Schiffmühle ansässige Firma der Verpackungsindustrie und Logistik näher kennenzulernen. Wer hat sich nicht schon gefragt, was denn da in den Industriehallen vorgeht, wenn Woche für Woche LKW Ladungen Holz in Form von Brettern und Balken angeliefert und gleichzeitig dasselbe Holz in Form riesiger Kisten wieder abtransportiert wird.

Bei der Betriebsführung konnte man erfahren, dass die NEFAB den Internationalen Transport für grosse Maschinenbaubetriebe organisiert und durchführt. Von der fachgerechten Verpackung der Bauteile bis zum Transport in den Flug – oder Seehafen.

Vom Umspanntransformator über Motoraggregate bis hin zu Dampfturbinen. All diese Geräte werden zur NEFAB angeliefert, dort ausgemessen, fachgerecht See – oder Luftfahrttauglich verpackt um dann den Betrieb Richtung Bestimmungsort wieder zu verlassen.

Dass Verpackung nicht einfach Verpackung ist, sondern für diese technisch komplexen Objekte massgenau und fachgerecht geplant und zugeschnitten werden muss, wurde einem beim Betriebsrundgang und den professionellen Erläuterungen des Herrn Heiko Kreuzburg und seinen zwei Assistenten verständlich erklärt und bewusstgemacht.

Fazit dieses äusserst interessanten Einblickes in die Tätigkeit der im Quartier Bauhalde-Schiffmühle ansässigen und global tätigen Firma NEFAB ist, dass man die zu und weggehenden Lastenzüge mit ganz anderen Augen sieht. Im Wissen darum, dass die transportierten Güter irgendwo auf der Welt zum Einsatz kommen und unsere Wirtschaftskraft repräsentieren. Dass dabei Untersiggenthal mit dem Quartier Bauhalde-Schiffmühle den Dreh – und Angelpunkt dieser Weltumspannenden Tätigkeit bildet, erfüllt uns mit einem gewissen Stolz.

Besten Dank an die Geschäftsleitung der Firma NEFAB, insbesondere an Herrn Roger Winiger welcher diesen interessanten Besuch ermöglicht hat.

Mit feinen Würstchen vom Grill und erfrischenden Getränken liessen die Quartierbewohner den gut gelungenen Anlass ausklingen. So blieb viel Zeit, um die Erkenntnisse aus der interessanten Betriebsbesichtigung gemeinsam zu verarbeiten. *Robert Müller*

